

## Der Januar-Newsletter

Das Dezernat Forschung wünscht Ihnen allen einen gesunden und erfolgreichen Start in das neue Jahr!

### Übersicht

#### 1. Ausschreibungen national

- **BMBF: Fachprogr. „Geoforschung für Nachhaltigkeit (GEO:N)“ zur Förd. von Projekten zum Thema „Digitale Geosysteme: Virtuelle Methoden und digitale Werkzeuge für geowiss. Anwendungen“**
- **BMBF: „Plattform Privatheit – IT-Sicherheit schützt Privatheit und stützt Demokratie“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms (FRP) zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“**
- **BMBF: „Sicherer Einsatz von Quantenkommunikation in der Anwendung“ im Rahmen des FRP der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“**
- **BMBF: „Post-Quanten-Kryptografie in die Anwendungen bringen“ im Rahmen des FRP der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“**
- **BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten im Rahmen der Material-Hub-Initiative „Ressourcensouveränität durch Materialinnovationen“ Modul 1 – Materialien für Prozesseffizienz**
- **BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis**
- **BMDV: „mFUND“ Dritter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förd. datenbasierter Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien“**
- **DFG: Chilean-German Collaboration in Research**
- **DFG: Funding Opportunities for Joint German-Mexican Research Projects (UNAM-DFG)**
- **DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften**
- **DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation / Information on the 27th Call for Proposals**
- **VolkswagenStiftung: Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen**
- **VolkswagenStiftung: Aufbruch - Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

#### 2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus-Universität Weimar: Vorankündigung Kreativfonds**

#### 3. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- **EU/HORIZON EUROPE: Veröffentlichung des Hauptarbeitsprogrammes 2023/2024**
- **EU/HORIZON EUROPE: EIC-Arbeitsprogramm 2023 veröffentlicht**
- **EU/HORIZON EUROPE/ERC: ERC Scientific Council beschließt Änderungen an den Antragsvorlagen und am Begutachtungsverfahren für das Arbeitsprogramm 2024**
- **EU/Fördermöglichkeiten Neues Europäisches Bauhaus (NEB)**
- **EU: PROCOPE-MOBILITÄT 2023: Mobilitätsstipendien nach Frankreich**
- **EU/COST: Aufruf zum Einreichen von Anträgen in 2023**
- **EU/Sonstiges: Ausweitung der Garantiezusage des Vereinigten Königreichs**

[→ zurück zur Übersicht](#)

- EU/Sonstiges: Assoziierungsverhandlungen mit Neuseeland abgeschlossen
- EU/Sonstiges: Schweiz verlängert Fördergarantie für Beteiligung an Horizon Europe
- Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

#### 4. Interne Veranstaltungen

- 9. Februar | 3. März - Informationsveranstaltung zur nächsten Kreativfondsausschreibung
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

#### 5. Externe Veranstaltungen

- 9. Januar 2023 - DFG Prospects: Vortragsreihe zum DFG-Förderangebot für wissenschaftliche Karrieren
- 17. bis 20. Januar - Horizon Europe
- 24. Januar - Alexander von Humboldt Stiftung – Humboldt Discoveries
- 24. Januar - VolkswagenStiftung „Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen“ (Online)
- ab 26. Januar - DFG Online-Infoveranstaltungen: Chancengleichheit in den DFG-Förderverfahren
- 8. und 15. Februar - VolkswagenStiftung Online-Sprechstunde zum Programm „Momentum“
- 9. Februar - VolkswagenStiftung Online-Sprechstunde zum Programm „Aufbruch“

#### 6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- Enacting Gregory Bateson's Ecological Aesthetics in Architecture and Design
- Curating the Feed: Interdisziplinäre Perspektiven auf digitale Bilderfeeds und ihre Curatorial Assemblages
- Curating the Feed: Interdisziplinäre Perspektiven auf digitale Bilderfeeds und ihre Curatorial Assemblages
- WIR! RENAT.BAU – Reselekt – Ressourcenschonende Bindemittel und Betone auf der Basis von selektiv zerkleinertem Altbeton
- WIR!-RENAT.BAU-KALZTON - Entwicklung künstlicher Puzzolane aus Thüringer Tonen, Reststoffen und Haldenmaterialien unter Berücksichtigung der Brennatmosphäre zur Erzielung einer zementähnlichen Brennfarbe und hohen Puzzolanität

## 1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

**BMBF: Fachprogr. „Geoforschung für Nachhaltigkeit (GEO:N)“ zur Förd. von Projekten zum Thema „Digitale Geosysteme: Virtuelle Methoden und digitale Werkzeuge für geowiss. Anwendungen“**

**Frist: 15. Februar 2023** (zweistufiges Verfahren: Projektskizze)

**Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Die Nutzung des geologischen Untergrundes gewinnt unter anderem im Hinblick auf die voranschreitende Energiewende weiter massiv an Bedeutung. Insbesondere für wissens- und datenbasierte Bewertungs- und Geneh-

[→ zurück zur Übersicht](#)

migungsverfahren müssen künftig effiziente digitale Werkzeuge für Planungen und Umweltverträglichkeitsuntersuchungen zur Verfügung stehen. Ziel dieser Bekanntmachung ist es, den Digitalisierungsprozess in den Geowissenschaften weiter zu beschleunigen und entsprechende Potenziale in der Kooperation mit den Informationswissenschaften zu heben. Dies erfordert neben einer weiteren methodischen Forschung (sowohl in geo- als auch in informationswissenschaftlichen Bereichen) vor allem auch die Entwicklung entsprechender Workflows (zum Beispiel Daten- und Modellintegration im Kontext von Virtuellen Realitäten) und digitaler Werkzeuge bis hin zu sogenannten digitalen Zwillingen.

Zuwendungszweck ist es, die Entwicklung digitaler Werkzeuge zu fördern, mit denen belastbare Prognosen zu den Auswirkungen geotechnologischer Eingriffe in den Untergrund möglich sind. Hierbei gilt es, komplexe physikalische, chemische sowie biologische Prozesse und Wechselwirkungen auf räumlich und zeitlich sehr unterschiedlichen Skalen abbilden zu können.

Auf der Basis eines fundierten Prozessverständnisses sollen neu entwickelte Modelle sowohl eine Risikoabschätzung gestatten als auch gegebenenfalls auftretende Nutzungskonflikte aufzeigen sowie als Grundlage für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen dienen.

Im Rahmen der geförderten Forschungsprojekte sollen eine neue Generation numerischer Simulationswerkzeuge entwickelt sowie bestehende Werkzeuge verknüpft und erweitert werden.

**BMBF: „Plattform Privatheit – IT-Sicherheit schützt Privatheit und stützt Demokratie“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms (FRP) zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“**

**Frist:** 15. März 2023 (zweistufiges Verfahren: Projektskizze)

**Link:** [Bekanntmachung \(bmbf.de\)](https://www.bmbf.de)

Zweck der Zuwendung ist es, in meist dreijährigen Vorhaben aktuelle Entwicklungen mit Bezügen zum Datenschutz und zur Privatheit im Hinblick auf den Einfluss auf die Lebensrealitäten von Bürgerinnen und Bürgern wissenschaftlich zu untersuchen, um den Diskurs über damit verbundene Chancen und Herausforderungen sachlich zu unterstützen. Bürgerinnen und Bürgern soll eine informierte Auseinandersetzung mit den Gefahren der Digitalisierung für ihre Privatheit und Selbstbestimmtheit ermöglicht werden. Zweck ist es auch, innovative Alternativlösungskonzepte und tragfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln, um den europäischen Weg im Datenschutz weiter voranzutreiben und eine sichere Datennutzung für unterschiedliche Interessengruppen zu ermöglichen. Dies soll die deutsche Führungsrolle im Bereich tragfähiger, datenschutzfreundlicher Technologien und Geschäftsmodelle weiter ausbauen und die Souveränität und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands stärken sowie Wohlstand und Lebensqualität sichern. Dabei ist eine dem Vorhaben angemessene Methodik zu verwenden; die im Projekt erzielten Ergebnisse sind geeignet zu evaluieren, zu bewerten und für die weitere Verwertung vorzubereiten. Wo dies angemessen ist, sollen Themen wie Normung, Standardisierung und vorbereitende Arbeiten zur Zertifizierung in den Vorhaben berücksichtigt werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

**BMBF: „Sicherer Einsatz von Quantenkommunikation in der Anwendung“ im Rahmen des FRP der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“****Frist: 17. März 2023 (zweistufiges Verfahren: Projektskizze)****Link: [Bekanntmachung \(bmbf.de\)](https://www.bmbf.de)**

Ziel der Förderung ist eine gesteigerte Datensicherheit industrieller, öffentlicher und privater Nutzer von QKD-Systemen. Mit der Bekanntmachung wird außerdem beabsichtigt, langfristig die Voraussetzungen für die Entwicklung marktreifer Quantenkommunikationssysteme durch die deutsche Industrie zu schaffen und diese so in die Lage zu versetzen, die entstehenden Märkte frühzeitig zu besetzen.

Zweck der Zuwendung ist es, innerhalb einer dem Projekt angemessenen Projektlaufzeit von typischerweise drei Jahren, durch neue Software- und Hardwarelösungen innovative Quantenkommunikationssysteme zu entwickeln, welche widerstandsfähig gegen externe Angriffe sind und in der Lage sind, auf diese zu reagieren. Dies umfasst beispielsweise verschiedenste Angriffstypen auf ein Quantenkommunikationsnetzwerk, wie Seitenkanalangriffe und Denial-of-Service Attacken, welche durch gezielte Überlastung des Netzwerks dessen Einsatz blockieren. Ein praxistaugliches System muss eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen solche Angriffe Dritter besitzen sowie in der Lage sein, bei Bedarf geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten, um die sichere Kommunikation aufrechtzuerhalten. Durch die Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen soll das bereits vorhandene Know-how aus Deutschlands hervorragend aufgestellter Grundlagenforschung auf Umsetzungspartner aus der Wirtschaft transferiert und in die Anwendung gebracht werden. Die Förderung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur technologischen Souveränität Deutschlands im Bereich der IT-Sicherheit.

**BMBF: „Post-Quanten-Kryptografie in die Anwendungen bringen“ im Rahmen des FRP der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“****Frist: 17. März 2023 (zweistufiges Verfahren: Projektskizze)****Link: [Bekanntmachung \(bmbf.de\)](https://www.bmbf.de)**

Ziel der Förderung ist es, die Expertise und Wertschöpfung im Bereich der IT-Sicherheit am Standort Deutschland nachhaltig zu stärken und europäische Alternativen bei sicherheitskritischen IT-Komponenten voranzubringen. Die Forschungsexpertise im Bereich der quantencomputerresistenten Kryptografie soll ausgebaut und der Transfer in die Praxis beschleunigt werden. Durch die Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen soll das bereits vorhandene Know-how aus Deutschlands hervorragend aufgestellter Grundlagenforschung auf Umsetzungspartner aus der Wirtschaft transferiert und in die Anwendungen gebracht werden. Die Förderung leistet einen wichtigen Beitrag zur technologischen Souveränität Deutschlands im Bereich der IT-Sicherheit. Ziel der Förderung ist es, die Verfügbarkeit von quantencomputerresistenten Systemen in wesentlichen Anwendungsbereichen qualitativ zu verbessern und quantitativ zu steigern

Zweck der Zuwendung ist es, innerhalb einer dem Vorhaben angemessenen Projektlaufzeit von typischerweise drei Jahren, quantencomputerresistente Verfahren zu erforschen und in die Anwendung zu bringen. Dabei ist eine dem Vorhaben angemessene Methodik zu verwenden. Die im Projekt erzielten Ergebnisse sind geeignet zu evaluieren, zu bewerten, zu publizieren und für die weitere Verwertung vorzubereiten.

[→ zurück zur Übersicht](#)

**BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten im Rahmen der Material-Hub-Initiative „Ressourceneffizienz durch Materialinnovationen“ Modul 1 – Materialien für Prozesseffizienz****Frist: 31. März 2023 (zweistufiges Verfahren: Projektskizze)****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Im Fokus des Fördermoduls „Materialien für Prozesseffizienz“ steht die Entwicklung von innovativen Katalysator- und Membranmaterialien, um energie- und CO<sub>2</sub>-reiche Prozesse effizienter und nachhaltiger zu gestalten oder durch nachhaltigere Alternativen zu ersetzen (im Sinne von Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung). Durch Nutzung der Effizienzpotenziale sollen industrielle Prozesse auf allen Wertschöpfungsebenen mit gleicher oder höherer Leistung bei gleichzeitig reduziertem Ressourceneinsatz geführt, unerwünschte Produkte (unter anderem Treibhausgase) minimiert oder einer Nutzung im Kreislauf zugeführt werden.

Zweck der Richtlinie ist die Förderung von vorwettbewerblichen FuE-Projekten unter Beteiligung von Unternehmen im Verbund mit Hochschulen und Forschungs- oder Wissenschaftseinrichtungen. Diese sollen vorzugsweise industriegetrieben sein und ihre strategische Bedeutung für die Material- und Ressourceneffizienz dokumentieren. Verbundprojekte ausschließlich zwischen Forschungsinstituten entsprechen nicht diesem Zweck. Die Projekte sollen eine Laufzeit von drei Jahren möglichst nicht überschreiten. Die Koordination der Verbundvorhaben soll durch ein Wirtschaftsunternehmen erfolgen; Abweichungen von der industriellen Koordination sind zu begründen.

**BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis****Frist: 25. Januar 2023 (einstufiges Verfahren)****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Mit dieser Richtlinie treibt das BMBF weiterhin aktiv den Wandel wissenschaftlichen Publizierens hin zu mehr Open Access voran und unterstützt die Wissenschaft bei ihren Bestrebungen. Das BMBF zielt mit dieser Maßnahme auf die Etablierung einer umfassenden, da gemeinsam gelebten und in Kollaboration gestalteten Open-Access-Kultur in allen Bereichen von Forschung und Wissenschaft ab. In dieser Kultur soll Open Access immantenter Bestandteil des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses selbst sein und zugleich zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe beitragen. Um eine in der Wissenschaftsgemeinschaft gelebte Open-Access-Kultur zu etablieren, werden unter dieser Richtlinie Projekte gefördert, die nachhaltige Finanzierungsmodelle und die verbesserte Anerkennung und Bewertung von Open Access ins Zentrum stellen sowie vielfältige Bedarfe einer Open-Access-Kultur aufgreifen.

Das BMBF fördert mit dieser Richtlinie Vorhaben entlang von drei Themenschwerpunkten:

In Themenfeld 1 (finanzielle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, deren Ziel die Entwicklung, Erprobung und Etablierung von wissenschaftsgetragenen Finanzierungsmodellen ist.

In Themenfeld 2 (institutionelle und soziokulturelle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, die sich auf die Erforschung und Erhöhung der Anerkennung von Open Access in der Wissenschaft konzentrieren.

In Themenfeld 3 (offenes Förderfeld) werden Vorhaben gefördert, die die vielfältigen Bedarfe einer Open-Access-Kultur aufgreifen und damit zur Erreichung der Ziele der Förderrichtlinie beitragen.

[→ zurück zur Übersicht](#)

**BMDV: „mFUND“ Dritter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förd. datenbasierter Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien“****Frist: Einreichung von Skizzen zwischen 1. Januar 2023 und 31. Dezember 2023****Link: [mfund-dritter-aufruf-forderlinie-1.pdf \(bund.de\)](#)**

Zweck der Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „mFUND“ ist die systematische Entwicklung von innovativen Nutzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der Daten im Kontext des BMDV und die Identifikation zukünftiger Datenbedarfe sowie Verwendungsoptionen. Seit Programmbeginn 2016 wurden mehr als 400 Projekte gestartet. Kurzbeschreibungen der mFUND-Projekte sind unter [www.mfund.de](http://www.mfund.de) zu finden.

Im Rahmen des dritten Förderaufrufs der Förderlinie 1 können Projektskizzen in drei Kategorien eingereicht werden:

- Kategorie A umfasst kleine Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Machbarkeits- und Vorstudien mit einem ausgeprägten Bezug zu Daten aus dem Geschäftsbereich des BMDV.
- Kategorie B richtet sich an Vorhaben, die zusätzlich zu den Kriterien der Kategorie A unmittelbar und nachvollziehbar zur Unterstützung des Strukturwandels in einer der Kohleregionen beitragen (siehe Anlage 2 „Kohleregionen“). Dabei ist darzulegen, in welcher Form und in welchem Umfang das Projekt einen wirksamen Beitrag zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums leistet und zur Schaffung von Arbeitsplätzen (Zielsetzungen § 17 des Investitionsgesetzes Kohleregionen) in den Revieren beiträgt. Vor diesem Hintergrund ist eine möglichst weitgehende und auf die Verwertung der Projektergebnisse ausgerichtete Zusammenarbeit mit Anwendungs- bzw. Praxispartnern in den Regionen anzustreben.
- Kategorie C richtet sich an Vorhaben, die sich zusätzlich zu den in Kategorie A definierten Kriterien dem mFUND Jahresthema 2023 „Mobilität für alle: Open Data für einen inklusiven Verkehrssektor“ widmen. Gesucht werden datenbezogene Vorhaben im Themenfeld der Mobilitätsteilhabe, die sich mit innovativen, bedarfsorientierten Anwendungen, Produkten und Verfahren zur Gewährleistung gleichwertiger Mobilitätsmöglichkeiten aller Menschen befassen.

**DFG: Chilean-German Collaboration in Research****Frist: 31. Januar 2023****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Chilean-German Collaboration in Research](#)**

Within the scope of the Memorandum of Understanding between the DFG and the Chilean Agencia Nacional de Investigación y Desarrollo (ANID), a joint call for German-Chilean research projects is launched. This initiative aims to bring together researchers from Germany and Chile to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality. Applicants for a bilateral collaborative project within this call must submit their joint proposal to their national funding organisation.

This initiative aims to bring together researchers from Germany and Chile to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality. Funding within this initiative will be available for collaborative research projects consisting of researchers from Germany and from Chile. Within these research teams, each national funding organisation will generally only fund those project components that are carried out within its own country (DFG in Germany and ANID in Chile). The collaborative research projects must involve active communication and cooperation between the participating researchers.

[→ zurück zur Übersicht](#)

The present initiative is open to joint research projects in the following fields:

- Electrical Engineering and Information Technology
- Astronomy and Astrophysics

#### DFG: Funding Opportunities for Joint German-Mexican Research Projects (UNAM-DFG)

**Frist: 3. Februar 2023**

**Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Funding Opportunities for Joint German-Mexican Research Projects \(UNAM-DFG\)](#)**

Within the scope of the Memorandum of Understanding between the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM), which was signed in September 2022, a first joint call for German-Mexican research projects is launched.

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and UNAM to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality. Funding within this initiative will be available for collaborative research projects consisting of researchers from Germany and from UNAM. Within these research teams, each national funding organisation will generally only fund those project components that are carried out within its own country (DFG in Germany and UNAM in Mexico). The collaborative research projects must involve active communication and cooperation between the participating researchers.

The present initiative is open to joint research projects in all fields of research, social sciences and humanities.

#### DFG: ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

**Frist: 8. März 2023**

**Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - ANR-DFG-Förderprogramm](#)**

Das ANR-DFG-Förderprogramm enthält keine thematischen Vorgaben. Ein besonderes Augenmerk liegt jedoch auf der intensiven deutsch-französischen Zusammenarbeit und dem spezifischen wissenschaftlichen Mehrwert, der durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern erzielt werden kann. In den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen eine Rolle spielen, können die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit genutzt und demonstriert werden.

#### DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation / Information on the 27th Call for Proposals

**Frist: 15. März 2023**

**Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Deutsch-Israelische Projektkooperation \(DIP\) – German-Israeli Project Cooperation](#)**

On the basis of an agreement with the German Federal Ministry of Education and Research (BMBWF) the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) has taken over and continues the Programme of German-Israeli Project Cooperation. The BMBWF continues providing the funds, while the DFG has all scientific and administrative responsibility.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Participating institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

Eligible for the submission of proposals are:

- Bar-Ilan University
- Ben-Gurion University of the Negev
- The University of Haifa
- The Hebrew University of Jerusalem
- Reichman University
- Tel Aviv University
- Technion – The Israel Institute of Technology
- Weizmann Institute of Science

Each of these institutions is entitled to submit two proposals which makes altogether 16.

**Please note:** No direct submission by researchers from either Israel or Germany can be accepted.

#### VolkswagenStiftung: Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen

**Frist: 1. März 2023, 22.00 Uhr**

**Link: [Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen | VolkswagenStiftung](#)**

(Primär-)Rohstoffe werden zunehmend knapp. Die Erde wird bei ihrer Förderung und Verarbeitung durch Treibhausgasemissionen, Biodiversitätsverlust und Wasserverbrauch übermäßig belastet. Angesichts eines hohen Ressourcenverbrauchs in (post-)industriellen Gesellschaften besteht ein breiter gesellschaftlicher Konsens, dass eine Transformation von Produktionsprozessen und Konsummustern hin zu einem verminderten Rohstoff-Fußabdruck dringlich ist. Vor diesem Hintergrund zielt die Förderinitiative auf originelle und praxisrelevante Forschungsprojekte, die das Schließen von Rohstoff-Produkt-Kreislaufsystemen voranbringen. Zugleich wird mit der Förderung eine Qualifizierung und Aufbau von Fachwissen für eine nachhaltige Ressourcenwende angestrebt.

Die Förderlinie "Kooperationsprojekte" richtet sich primär an die Natur- und Ingenieurwissenschaften. Interdisziplinäre Projektteams von zwei bis drei Antragstellenden werden gefördert, die originelle und praxisrelevante Forschung zum Schließen von Rohstoff-Produkt-Kreisläufen durchführen. Förderthemen sind bioinspiriertes Materialdesign, mikrobielle und molekulare Stoffumsetzung, Wertschöpfung aus komplex zusammengesetzten Abfallströmen und recyclingfreundliches Produktdesign.

**Online-Sprechstunde** der VolkswagenStiftung zum Förderprogramm am **24. Januar 2023 von 10 bis 12 Uhr**

[→ zurück zur Übersicht](#)



**VolkswagenStiftung: Aufbruch - Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften****Frist: 13. März 2023, 14.00 Uhr****Link: [Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften | VolkswagenStiftung](#)**

Gesucht sind Projekte mit einem 'Aufbruchcharakter', die nicht nur neue Perspektiven auf bereits bekannte Forschungsgegenstände anbieten, sondern gänzlich neue Forschungsräume und -themen explorieren. Die Initiative folgt dabei der Annahme, dass diese sich gegenwärtig durch eine besondere Komplexität auszeichnen und der multiperspektivischen Aufschlüsselung bedürfen, um ebenjene Vielschichtigkeit aufzeigen und verstehen zu können.

Die Initiative wendet sich an Projektteams von zwei oder drei Wissenschaftler:innen, die sich gemeinsam der Exploration neuer und innovativer Forschungsräume widmen möchten. Projekte, die empirische Untersuchungen, Datenauswertungen oder die Durchführung von Interviews beinhalten, können in dieser Initiative nicht gefördert werden. Pro Ausschreibung fördert die Stiftung insgesamt etwa 10 Projekte. Ein zeitnaher Projektstart wird vorausgesetzt.

**Online-Sprechstunde** der VolkswagenStiftung zum Förderprogramm am **9. Februar 2023 von 10 bis 11 Uhr****Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national****DFG: UK-German Funding Initiative in the Humanities**Frist: 15 February 2023, [Link](#)**DFG: Taiwan-German Collaboration in Research**Frist: 15 February 2023, [Link](#)**VolkswagenStiftung „Forschung über Wissenschaft: Kooperationsprojekte“**Einreichungsfrist: 15. Februar 2023, [Link](#)**BMBF: Biologisierung der Technik: Bioinspirierte Material- und Werkstoffforschung**Frist: 21. Februar 2023 (Skizze, zweistufiges Antragsverfahren), [Link](#)**BMWK: Förderaufruf "Klimaneutrale Wärme und Kälte"**Frist: 28. Februar 2023 (Vor der Einreichung wird die telefonische Kontaktaufnahme zum Projektträger Jülich empfohlen) [Link](#)**BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben im Themenfeld Wissenschaftskommunikation**Einreichungsfrist: 2. März 2023 Projektskizze (zweistufig), [Link](#)**BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema Entwicklung neuer digitaler Leistungen für datenorientierte Wertschöpfung (DigiLeistDAT)"**Frist: 3. März 2023 (Projektskizzen), [Link](#)**BMBF: Unterstützung für künftige Antragsteller in HORIZON EUROPE - Cluster 3 Security Research**

Nächste Fristen: 15. März 2023 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2024)

15. März 2024 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2025)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3283.html>**DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften**Frist: 15. März 2023, [Link](#)[→ zurück zur Übersicht](#)

**Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem**Einreichung der Projektskizze: 31. März 2023, [Link](#)**Volkswagenstiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene**Einreichung Kurzanträge: 27. April 2023, [Link](#)**VolkswagenStiftung: Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler:innen**Frist: jederzeit, [Link](#)**Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes**Einreichung der Projektskizze: jederzeit, [Link](#)**VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben "Gesellschaftliche Transformationen"**Frist: jederzeit, [Link](#)**DFG: Publikationsbeihilfen**Frist: jederzeit, [Link](#)**DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten**Frist: abhängig von den individuellen Programmen, [Link](#)

## 2. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

**Bauhaus-Universität Weimar: Vorankündigung Kreativfonds**Link: <https://www.uni-weimar.de/kreativfonds>

Die Ausschreibung des Kreativfonds wird derzeit vorbereitet und voraussichtlich in der 5. KW (30. Januar bis 3. Februar 2023) geöffnet.

## 3. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

**EU/HORIZON EUROPE: Veröffentlichung des Hauptarbeitsprogrammes 2023/2024**

Die Europäische Kommission hat am 6. Dezember 2022 das [Hauptarbeitsprogramm 2023/2024](#) des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizon Europe veröffentlicht. Die Veröffentlichung umfasst die folgenden Förderlinien:

- Marie Skłodowska-Curie Actions
- Forschungsinfrastrukturen
- die sechs thematischen Cluster
- die EU-Missionen
- European Innovation Ecosystems
- Widening participation and strengthening the ERA

Das Arbeitsprogramm des *European Research Councils (ERC)* für 2023 wurde bereits im Juli dieses Jahres veröffentlicht. Das *ERC-Arbeitsprogramm 2024* wird für den Sommer 2023 erwartet.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Für 2023/2024 ist erstmals in den thematischen Clustern auch ein größerer Anteil der Topics mit **Lump-sum-Förderung** ausgeschrieben. Für diese Ausschreibungen gelten besondere Bedingungen bei der Antragsstellung, u.a. eine höhere maximale Seitenzahl für die Anträge.

In einigen Ausschreibungen der Cluster 1, 4 und 6 wird der "**Blind evaluation pilot**" im Rahmen eines zweistufigen Antragsverfahrens umgesetzt. Antragstellende, die einen Vorantrag für die so gekennzeichneten Topics einreichen, dürfen im Antragsteil B weder die Namen, Akronyme, Logos etc. ihrer Einrichtungen noch Namen von involvierten Personen aufführen. Details hierzu finden sich in den General Annexes zum Arbeitsprogramm (Teile E und F).

Bis zum 19. Januar 2023 bietet die EU-Kommission online Informationsveranstaltungen zu den kommenden Ausschreibungen in den einzelnen Programmteilen an (siehe Veranstaltungsteil in diesem NL).

**Beratung bietet u.a. das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen:** Die Übersicht mit den Kontaktdaten aller Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im deutschen NKS Netz-werk finden Sie [hier](#).

#### EU/HORIZON EUROPE: EIC-Arbeitsprogramm 2023 veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat am 7. Dezember 2023 das [Arbeitsprogramm 2023 für den European Innovation Council \(EIC\)](#) verabschiedet und veröffentlicht. Für 2023 stehen damit insgesamt 1,66 Mrd. EUR für Ausschreibungen in den Förderlinien Pathfinder, Transition und Accelerator sowie für die EIC-Preise zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der KoWi:

<https://www.kowi.de/kowi/horizon-europe/2324/european-innovation-council-2023.aspx>

#### EU/HORIZON EUROPE/ERC: ERC Scientific Council beschließt Änderungen an den Antragsvorlagen und am Begutachtungsverfahren für das Arbeitsprogramm 2024

Für das nächste ERC-Arbeitsprogramm 2024 hat der ERC am 19. Dezember 2022 Änderungen hinsichtlich der Antragsvorlagen für den Lebenslauf und den Track Record angekündigt, wobei beide Vorlagen kombiniert und vereinfacht werden sollen. Vorgesehen ist, dass Antragstellende die dort enthaltenen Informationen durch kurze zusätzliche Beschreibungen erläutern sowie insbesondere Karriereunterbrechungen bzw. unkonventionelle Karrierewege erklären und besondere Beiträge für die Scientific Communities angeben können. Der ERC Scientific Council hat außerdem beschlossen, im Begutachtungsverfahren den Projektvorschlag jeweils stärker zu gewichten als die bisherigen Leistungen von Antragstellenden. Alle Einzelheiten zu diesen Änderungen werden im ERC-Arbeitsprogramm 2024 und den dazugehörigen Leitfäden zu finden sein.

Hier finden Sie die Pressemitteilung: <https://erc.europa.eu/news-events/news/erc-scientific-council-decides-changes-evaluation-forms-and-processes-2024-calls>

[→ zurück zur Übersicht](#)

**EU/Fördermöglichkeiten Neues Europäisches Bauhaus (NEB)**

Es gibt eine neue [Übericht zu Förderprogrammen und Ausschreibungen](#) mit thematischem Bezug zum Neuen Europäischen Bauhaus. Die Programme und Calls sind in folgende Kategorien eingeteilt:

- Umgestaltung von Orten vor Ort: Dabei geht es um die konkrete Umgestaltung der bebauten Umwelt und der damit verbundenen Lebensstile auf lokaler Ebene.
- Veränderung der Rahmenbedingungen für Innovation: Die Calls zielen darauf ab, Innovationen zu fördern, die Nachhaltigkeit, Integration und Ästhetik in neue Lösungen und Produkte integrieren.
- Mobilisierung von EU-Programmen für die Verbreitung neuer Idee: Die Calls sollen dazu beitragen, einen Prozess des Hinterfragens unserer Perspektiven und unserer Denkweise in Bezug auf die Werte Ästhetik, Nachhaltigkeit und Integration zu erleichtern.

Weitere Informationen: [https://new-european-bauhaus.europa.eu/get-involved/funding-opportunities\\_en](https://new-european-bauhaus.europa.eu/get-involved/funding-opportunities_en)

**EU: PROCOPE-MOBILITÄT 2023: Mobilitätsstipendien nach Frankreich**

**Frist: 26. März 2023**

**Link [Ausschreibung](#)**

Promovierende, Postdocs und Nachwuchsforschende, die in einem in Deutschland ansässigen Labor bzw. Forschungsinstitut tätig sind, können Ende 2023 einen Forschungsaufenthalt von maximal drei Monaten in Frankreich durchführen. Die Abteilung für Wissenschaft und Technologie der Französischen Botschaft in Deutschland stellt Förderung in Form von Mobilitätsstipendien bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.kooperation-international.de/aktuelles/bekanntmachungen/detail/info/bewerbungsauf-ruf-procope-mobilitaet-2023-mobilitaetsstipendien-nach-frankreich>

**EU/COST: Aufruf zum Einreichen von Anträgen in 2023**

**Frist: 25. Oktober 2023**

**Link: <https://www.cost.eu/funding/open-call-a-simple-one-step-application-process/> und <https://www.kooperation-international.de/aktuelles/bekanntmachungen/detail/info/aufruf-zum-einreichen-von-antraegen-fuer-aktionen-im-rahmen-von-cost-initiative-fuer-europaeische-zusam-1>**

COST ist eine zwischenstaatliche Initiative zur europäischen Zusammenarbeit im Bereich von Forschung und Innovation zu wissenschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. In COST-Aktionen werden nationale Forschungsarbeiten international gebündelt und koordiniert. Der nächste Sammlungsstichtag zur Einreichung von Vorschlägen für COST-Aktionen ist der 25. Oktober 2023.

**EU/Sonstiges: Ausweitung der Garantiezusage des Vereinigten Königreichs**

Die britische Regierung hat ihre Zusage für die Gewährung einer Ersatzförderung für britische Teilnehmer an Horizon Europe erneut verlängert. Die „Garantie“ umfasst nun alle **Ausschreibungen in Horizon Europe, deren Einreichungsfrist vor oder am 31. März 2023 enden.**

Das Vereinigte Königreich (VK) ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht an Horizon Europe assoziiert. Britische Einrichtungen können daher keine Förderung aus Horizon Europe erhalten.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Im Rahmen einer Übergangsregelung der Europäischen Kommission („Transitional Arrangement“) können Einrichtungen und Forschende in Großbritannien dennoch Anträge auf eine Horizon Europe-Förderung einreichen. In der Zulassung und Begutachtung behandelt die Europäische Kommission diese Anträge, als wäre das VK bereits assoziiert. Erfolgreiche britische Antragsteller/innen, deren Projekte zur Grant Agreement Preparation aufgefordert werden solange das VK noch nicht assoziiert ist, können die Ersatzförderung des VK beantragen. Die für die britische Einrichtung eingeplanten Projektkosten werden dann für die gesamte Dauer des Projektes durch das VK erstattet.

Hier finden Sie das „[Horizon Europe Garantie Extension Announcement](#)“. Weitere Informationen zum Brexit hat die KoWi auf einer Webseite zusammengestellt:

<https://www.kowi.de/kowi/archiv/forschungspolitik/brexit/brexit.aspx>

#### EU/Sonstiges: Assoziierungsverhandlungen mit Neuseeland abgeschlossen

Die Europäische Kommission und Neuseeland haben am 20. Dezember 2022 die Verhandlungen zur **Teilassoziierung Neuseelands an Horizon Europe** erfolgreich abgeschlossen. Das Assoziierungsabkommen muss noch unterzeichnet werden, um in Kraft zu treten. Dies wird im kommenden Jahr 2023 erwartet.

Bei einer Assoziierung an Horizon Europe schließen Nicht-EU-Staaten mit der EU ein Kooperationsabkommen und zahlen in das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation ein. Assoziierte Staaten können, bis auf wenige Ausnahmen, zu den gleichen Bedingungen an Horizon Europe teilnehmen wie EU-Mitgliedstaaten.

Neuseeland wird nicht an das gesamte Rahmenprogramm Horizon Europe, sondern lediglich an dessen **Säule II „Global Challenges and European Industrial Competitiveness“ assoziiert**. Hierdurch werden in Neuseeland ansässige Einrichtungen und Unternehmen EU-Fördermittel aus der **Verbundforschung** einwerben und Projekte koordinieren können.

Horizon Europe ist das erste EU-Rahmenprogramm, das die Assoziierung von Staaten zulässt, die nicht zur Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), den EU-Beitrittskandidaten oder der Europäischen Nachbarschaftspolitik gehören. Neuseeland ist der erste Drittstaat, der diese Möglichkeit nutzt.

Hier finden Sie weitere Informationen:

[Pressemeldung der EU-KOM, Aktueller Stand der Assoziierungsverhandlungen zu Horizon Europe](#)

#### EU/Sonstiges: Schweiz verlängert Fördergarantie für Beteiligung an Horizon Europe

Das Schweizer Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat zugesichert, auch für die **Calls 2023** die Kosten von Schweizer Partnern in bewilligten Horizon Europe- und Euratom-Projekten zu erstatten.

Die Schweizer Regierung reagiert hiermit auf die Tatsache, dass die Schweiz derzeit nicht an das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe (2021-2027) assoziiert ist. Schweizer Einrichtungen können daher keine Förderung aus Horizon Europe erhalten. Sie können jedoch als „Associated Partner“ an Horizon Europe-Projekten teilnehmen. „Associated Partners“ führen wesentliche Projektaufgaben durch, erhalten aber keine EU-Förderung und können nicht die administrative Koordination von Projekten übernehmen.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Fördergarantie des SBFI](#), [Informationen zur Schweizer Beteiligung an Horizon Europe und verwandten Programmen](#), [FAQ](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

**Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

**MSCA4Ukraine: Förderprogramm zur Unterstützung geflohener ukrainischer Forscher gestartet**

**Nächste Cut-off-Fristen: 9. Januar 2023**

Link: <https://sareurope.eu/msca4ukraine>

**DAAD: Hier finden Sie Informationen zu aktuellen Entwicklung:** <https://www.daad.de/de/>

**DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:  
Postdoktoranden nach Japan mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate**

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

**Alexander von Humboldt-Stiftung: Aktuelle Informationen der AvH zur Corona-Pandemie:** [Link](#)

**Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium**

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

**EU/LIFE: Öffnung der Aufrufe im Programm LIFE**

Fristen: je nach Subprogramme von Mitte Juni 2022 bis Frühjahr 2023, [Link](#)

**EU/INTERREG Central Europe Programme: Neuer Call für 22. März 2023 angekündigt**

Aktuelles - Interreg CENTRAL EUROPE ([interreg-central.de](http://interreg-central.de)) und <https://www.interreg-central.eu/Content.Node/news/Newcallopenson22March2023.html>

**EU/BMBF/HORIZON EUROPE: Förderung von Projekten für die grenzüberschreitende Vernetzung und Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundvorhaben des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa**

**Fristen: 31. Januar 2023, 31. Mai 2023, letzter Einreichtermin: 30. September 2023**

Link: [Bekanntmachung BMBF\\_Richtlinie zur Vorbereitung von EU-Verbundvorhaben\\_Einreichtermine 2023.pdf](#)

**HORIZON EUROPE: Ausgewählte Ausschreibungen in den Arbeitsprogrammen 2021/2022 der Cluster**

**Cluster 5 „Climate, Energy and Mobility“**

**Frist: 10. Januar 2023**

**CALL – SUSTAINABLE, SECURE AND COMPETITIVE ENERGY SUPPLY**

**HORIZON EUROPE: Excellent Science**

**ERC Consolidator Grant 2023:** öffnet am 28. September 2022 und schließt am **2. Februar 2023**

**ERC Advanced Grant 2023:** öffnet am 8. Dezember 2022 und schließt am **23. Mai 2023**

**ERC Proof of Concept Grant 2023 (für PIs mit laufender ERC-Förderung):** öffnet am 20. Oktober 2022 und bietet drei Cut-off-Dates zur Einreichung am 24. Januar 2023, am 20. April 2023 und am 14. September 2023

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://erc.europa.eu/news/calls-2023-tentative-dates> sowie auf den Webseiten der NKS ERC: <https://www.eubuero.de/de/nks-erc-2410.html>

**MSCA Staff Exchanges**

**Frist: 8. März 2023**

Link: [Funding & tenders \(europa.eu\)](#)

Weitere Informationen finden Sie unter: [Staff Exchanges \(SE\) - BMBF NKS MSC \(nks-msc.de\)](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

## 4. Interne Veranstaltungen

### 9. Februar | 3. März - Informationsveranstaltung zur nächsten Kreativfondsausschreibung

**Datum:** 9. Februar 2023, 14 Uhr und 3. März, 10 Uhr

**Ort:** Online (BigBlueButton)

Das Dezernat Forschung bietet zwei virtuelle Informationsveranstaltungen zur Ausschreibung und den Antragsformalitäten der aktuellen Ausschreibung im Kreativfonds an und beantworten Ihre Fragen.

Alle relevanten Ausschreibungsunterlagen und die Richtlinien finden Sie ab Öffnung der Ausschreibung auf den Seiten des Dezernat Forschung: [www.uni-weimar.de/kreativfonds](http://www.uni-weimar.de/kreativfonds) Die aktuelle Richtlinie, Merkblatt und FAQs können Sie bereits jetzt einsehen.

Die Veranstaltung wird auf Deutsch mit englischsprachiger Präsentation durchgeführt. Damit besteht auch für englischsprachige Interessierte die Möglichkeit einer Teilnahme. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Fragen in Deutsch und Englisch zu stellen.

The event will be held in German and will feature an English-language presentation. Thus, English-speaking participants will also have the opportunity to attend. After the presentation, there will be the option to ask questions in German and English.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an:

- für die Veranstaltung am 9. Februar (bis 7. Februar 2023, 12 Uhr): [Anmeldung](#)
- für die Veranstaltung am 3. März (bis 28. Februar 2023, 12 Uhr): [Anmeldung](#)

### Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

**Universitätsbibliothek: 19. Januar 2023 - Der Bauplan für Ihre Daten - Die Angebote des FID B.A.U. digital und der Universitätsbibliotheken**

Termin: 19. Januar 2023, 11 bis 12 Uhr, online, Link: <https://meeting.uni-weimar.de/b/dan-qrw-1tm-yur>

## 5. Externe Veranstaltungen

### 9. Januar 2023 - DFG Prospects: Vortragsreihe zum DFG-Förderangebot für wissenschaftliche Karrieren

**9. Januar 2023, 16.30 – 18.00 Uhr: DFG Funding Opportunities for Postdocs (auf Englisch)**

**Link:** [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Wissenschaftliche Karriere: Informationsveranstaltungen](#)

### 17. bis 20. Januar - Horizon Europe

**17. Januar 2023 | online - Cluster 2 Culture, Creativity & Inclusive Society - Info Day**

[Anmeldung und Programm](#)

This info day aims to inform (potential) applicants about the research topics included in the 2023 calls under Cluster 2 'Culture, Creativity and Inclusive Societies'.

[→ zurück zur Übersicht](#)

**18. Januar 2023 | online - Cluster 2 Culture, Creativity & Inclusive Society - Brokerage Event**[Anmeldung und Programm](#)

The match-making event brings together participants from all over Europe and beyond. It is the unique opportunity to generate new contacts and to build up project consortia. Participants have the opportunity to pre-arrange meetings with other participants in order to identify possible collaborators and to facilitate the setup of Horizon Europe project consortia.

**17.-18. Januar 2023 | online - EU Missions Info days**[Anmeldung und Programm](#)

The event aims to inform potential applicants about the new topics included in the EU Missions work programme 2023.

**19. Januar 2023 | online - Cluster 1 Health - Info day**[Anmeldung und Programm](#)

The Info Day will present the research and innovation topics proposed for 2023 under the Work Programme 2023-2024 of Horizon Europe Cluster 1. The sessions will give the opportunity to prospective applicants to learn more about the funding options under the new Work Programme with focus on Health.

**20. Januar 2023 | online - Cluster Health - Horizon Europe Brokerage Event 2023**[Anmeldung und Programm](#)

The Brokerage Event is organized consecutively to the Cluster 1 Health INFODAY that will take place on January 19th. This international partnering event will help you to build your consortium for the upcoming 2023 calls of the 2023-2024 Health and Mission Cancer Work Programmes.

**24. Januar - Alexander von Humboldt Stiftung – Humboldt Discoveries****Infoveranstaltung Feodor Lynen-Forschungsstipendium****Termin: 24. Januar 2023, 14.00 bis 15.30 Uhr****Link: [Infoveranstaltung Feodor Lynen-Forschungsstipendium - Alexander von Humboldt-Stiftung](#)****24. Januar - VolkswagenStiftung „Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen“ (Online)****Online-Sprechstunde** zum Förderprogramm „Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen“**Termin: 24. Januar 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr****Link: [Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen | VolkswagenStiftung](#)****ab 26. Januar - DFG Online-Infoveranstaltungen: Chancengleichheit in den DFG-Förderverfahren****Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Online-Infoveranstaltungen: Chancengleichheit in den DFG-Förderverfahren](#)**

→ 26. Januar 2023, 13:00 – 14:00 Uhr: Relevanz von Geschlecht und Vielfalt im Forschungsinhalt

→ 7. Februar 2023, 12:00 – 13:00 Uhr (Lunch &amp; Learn): Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen

→ 8. Februar 2023, 12:00 – 13:00 Uhr (Lunch &amp; Learn): Elternzeitregelungen, Budget für Sprecherinnen (und Sprecher) und Familienzuschlag

[→ zurück zur Übersicht](#)



**8. und 15. Februar - VolkswagenStiftung Online-Sprechstunde zum Programm „Momentum“**

Online-Sprechstunden zu „Momentum – Förderung für Erstberufene“

8. und 15. Februar 2023 jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr

Link: [Momentum – Förderung für Erstberufene | VolkswagenStiftung](#)

**9. Februar - VolkswagenStiftung Online-Sprechstunde zum Programm „Aufbruch“**

Online-Sprechstunde

zum Förderprogramm „Aufbruch - Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften“

Termin: 9. Februar 2023, 10.00 bis 11.00 Uhr

Link: [Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften | VolkswagenStiftung](#)

## 6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

**Enacting Gregory Bateson's Ecological Aesthetics in Architecture and Design**

Fakultät Architektur und Urbanistik

Projektleitung: Theorie und Geschichte der modernen Architektur (Dr. Dulmini Perera)

Laufzeit: 1. Februar 2023 bis 31. Januar 2025

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 119.831,00,00 Euro

**Curating the Feed: Interdisziplinäre Perspektiven auf digitale Bilderfeeds und ihre Curatorial Assemblages**

Fakultät Medien

Juniorprofessur: Digitale Kulturen (Prof. Dr. Sabine Wirth)

Laufzeit: 1. Februar 2023 bis 31. Januar 2026

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 200.150,00 Euro

**Curating the Feed: Interdisziplinäre Perspektiven auf digitale Bilderfeeds und ihre Curatorial Assemblages**

Fakultät Medien

Professur: Content Management und Web Technologien (Prof. Dr. Benno Stein)

Laufzeit: 1. Februar 2023 bis 31. Januar 2026

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 214.700,00 Euro

[→ zurück zur Übersicht](#)

**WIR! RENAT.BAU – Reselekt – Ressourcenschonende Bindemittel und Betone auf der Basis von selektiv zerkleinertem Altbeton**

**TP 1: Koordination, Beschaffung Altbetone, Rezepturenentwicklung und Materialcharakterisierung**

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Professur:** Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

**Laufzeit:** 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025

**Drittmittelgeber:** BMBF

**Fördersumme:** 484.870,39 Euro

**Korrektur zum Dezember-Newsletter:**

**WIR!-RENAT.BAU-KALZTON - Entwicklung künstlicher Puzzolane aus Thüringer Tonen, Reststoffen und Haldenmaterialien unter Berücksichtigung der Brennatmosphäre zur Erzielung einer zementähnlichen Brennfarbe und hohen Puzzolanität**

**Teilprojekt 2: Mörtel und Beton**

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Professur:** Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

**Laufzeit:** 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025

**Drittmittelgeber:** BMBF

**Fördersumme:** 114.974,88 Euro

**Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:**

**Internationale Forschungsförderung**

Dr. Susan Gniechwitz, [susan.gniechwitz@uni-weimar.de](mailto:susan.gniechwitz@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 35

**Nationale Forschungsförderung**

Kristina Hellmann, [kristina.hellmann@uni-weimar.de](mailto:kristina.hellmann@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 39

**Forschungs- und Technologietransfer, Erfinderberatungsstelle**

Damaris Schneider, [damaris.schneider@uni-weimar.de](mailto:damaris.schneider@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 33

**Messebeteiligungen, Erfinderberatungsstelle**

Konstanze Bleul, [konstanze.bleul@uni-weimar.de](mailto:konstanze.bleul@uni-weimar.de), Tel. 0 36 43/ 58 25 36

**Haftungsausschluss:** Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

**Datenschutz:**

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an [dezernat.forschung@uni-weimar.de](mailto:dezernat.forschung@uni-weimar.de) senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)